

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE 14 Spiele 10 3 1 50-25 Tore 21 Pkte

2. Merl 10 3 1 45-28 Tore 21 Pkte

Damit war auch die 2. Mft Bezirksmeister und ließen die Anhänger des Vereins auf sportlichem Gebiet mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft blicken. Leider wurde aus diesem Traum keine Wirklichkeit, denn unaufhaltsam breitete sich der 2. Weltkrieg aus.

Um die Vereinskasse aufzubessern, ließ sich der Vorstand immer Neues einfällen und organisierte im Januar 1940 ein Home-Trainer Rennen. Desweiteren war im Februar 1940 sogar die Rede von einem eventuellen Anschluß der "VC Velosfrönn vu Gasperich" an den FC Tricolore.

* * **Kriegsjahre 1940 - 1944** * *

1. Mft - 2. Mft

Eine genaue Zusammensetzung des Vorstandes aufzuzählen, ist nicht mehr möglich, da inzwischen der Krieg über unser Land hereingebrochen war. Die einen Mitglieder waren umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw Die zu erledigenden Briefe und Vereinsgeschäfte ruhten größtenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul Huss.

1940/41 wurde in Regionalbezirken gespielt. Hier mischten unsere 2 Mften noch mit.

Kl 1. Mft: Regionalbezirk 6

4. Hollerich 14 Spiele 6 6 2 45-32 Tore 14 Pkte

5. TRIKOLORE 14 Spiele 6 7 1 43-64 Tore 13 Pkte

6. Hesperingen 14 Spiele 5 8 1 32-44 Tore 11 Pkte

Mft: BRISBOIS E - ALTENHOVEN E - KUGENER E - THEISEN A - GAFFINE A - BINTNER E - KOSTER P - ROBERT P - HUSS J - GAFFINE H - KUGENER M

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Aspelt 8 Spiele 3 4 1 16-26 Tore 7 Pkte

4. TRIKOLORE 8 Spiele 2 5 1 12-38 Tore 5 Pkte

5. VR Bonneweg 8 Spiele 1 7 0 4-36 Tore 2 Pkte

Mft: RAUSCH - HERTERT - MEYER H - ISEKIN - MEYER L - KREMER - EMMEL - FELTEN - GEBERBAUER - HENCKES

Am 10 August 1940 wurde der Verein umbenannt in

F.K. TRIKOLORE Gasperich/Mühlenweg

und sämtliche Briefe mußten mit Heil Hitler unterschrieben werden. Ein fremder Eindringling hielt das Land besetzt und diktierte nach und nach in allen Zweigen des öffentlichen Lebens seine Gesetze. Sämtliche Vereinsfahnen mußten abgeliefert werden. Unsere Fahne aber war glücklicherweise rechtzeitig von

Herrn WOLFF, Inhaber eines Tabakgeschäftes in Luxemburg-Stadt, versteckt und somit gerettet worden.

Am 18 Oktober 1940 wird der Verein desweiteren darauf aufmerksam gemacht, daß in den Reihen der Mitglieder von Sportbewegungen kein Platz für Juden mehr ist. Ab 15 März 1941 wird es unmöglich ohne die Zugehörigkeit zur VdB bez. VJ Mitglied eines Sportvereins zu sein. Jeder mußte dieser Bewegung beitreten. Regelmäßige Einladungen gingen an den Vorstand um an Tagungen und Lesungen für Propaganda und Volksaufklärung teilzunehmen mit der Schlußbemerkung: Erscheinen ist Pflicht.

Daß unter gegebenen Umständen und Kriegswirren (Arbeitsdienst, Wehrpflicht usw . .) sich die Vereinsführer entschieden haben, vorläufig jede sportliche Betätigung einzustellen, versteht sich von selbst. Und wieder schloß der FC Tricolore ein, diesmal aber war es gewollt. Die umsichtige Vereinsleitung vermochte, manchmal nach diplomatischen Schachzügen, den Forderungen der preußischen Gewalthaber auszuweichen mit der preditierten Absicht den Verein bis zu der unausbleiblichen Befreiung vegetieren zu lassen. Dabei versäumte sie nicht den Schaden, den die Soldaten auf dem Spielfeld angerichtet hatten, vom Kriegsschädeamt ausbezahlen zu lassen und mit dem Gelde die Restschuld auf unserem Grundstück abzubezahlen. So konnte der FC Tricolore nach der Befreiung schuldenfrei wiederbeginnen.

Folgende Vorschriften wurden uns aufgezwungen

An alle Vereinsführer

- 1) Jeder Verein hat sofort dem Kreisring anzugehören. Alle Vereinsmitglieder haben nur mehr mit dem Deutschen Gruss zu grüssen und zwar ab sofort.
 - 2) Jedes Vereinslokal und jedes Vereinsmitglied hat eine Hakenkreuzfahne zu besitzen.
 - 3) Jedes Mitglied eines Vereines muss in der V.D.B. sein.
 - 4) Zu Beginn jeder Versammlung ist 10 Minuten lang ein Abschnitt aus dem Buch unseres Führers "Mein Kampf" durch den Vereinsführer vorzulesen.
 - 5) 5 Exemplare der Gauringzeitung hat jeder Verein sofort zu bestellen und in seinem Vereinslokal auszulegen und zwar ab sofort.
 - 6) Jeder Vereinsführer hat eine Werbung für das Buch "Mein Kampf" durchzuführen. Jedes Vereinsmitglied muss bis zum 10 August eine Bestellung für das Buch abgegeben haben.
 - 7) Für jede Versammlung der V.D.B. oder Grosskundgebung hat jeder Vereinsführer seine Mitglieder schriftlich oder mündlich einzuladen und dem Propagandaleiter einen schriftlichen Bericht abzugeben, wieviele seiner Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.
 - 8) Die Kinder eines jeden Mitgliedes haben der H.J. oder B.D.M. anzugehören.
 - 9) 2x im Jahre haben sich die Vereine geschlossen einer Sammlung oder N.S.V. zur Verfügung zu stellen.
 - 10) Mitte August findet eine Grosskundgebung mit dem Gauleiter Fg. Gustave SIMON statt. Bis zum 26 Juli haben alle Vereine Mitgliederstand anzugeben, d.h. Namen mit Anschrift und Beruf, Mitglied der V.D.B. ja oder nein! Der Vereinsführer ist der alleinige Verantwortliche für die Ausrichtung innerhalb seines Vereines. Desgleichen ist mir bis zum 26 Juli die Genehmigung des Stillhaltekommissars für das Vereinswesen vorzulegen.
- Jede Versammlung ist anmeldepflichtig und zwar bis zum 2e sten eines jeden Monats für den kommenden Monat mit genauer Angabe von Zeit und Vereinslokal und zwar an den Propagandaleiter der V.D.B.

Heil Hitler !

~~Propagandaleiter~~
~~Rayn? Ulrich~~

Leiter des Ortsringes für Propaganda
und Volksaufklärung.



Volkdeutsche Bewegung - Luxemburg

Ortsgruppe Hollerich

Geschäftsstelle:
HOLLERICH, Mathias Thiller, 4

Postcheckkonto: Luxemburg 10922
Fernrd.: 33-34



Anschriftung: Zronn/Gunda
Abg.: Orsring

Hollerich, den 6.11.1941

An den
Fußballverein Gasperich
Vg. P. Weyrich Brucknerstrasse 17.

Wir bitten Sie uns umgehend mitzuteilen
ob der Fußballverein von Gasperich noch weiter=
besteht. Desweiteren eine namentliche Aufstellung
Ihres Mitgliederstandes, sowie eine Aufstellung
des Vorstandes mit Genaue Adresse.



Heil Hitler!
(Ginter)

Propagandaleiter

ajinter

Fußballverein
Gasperich-Mühlensweg

Gasperich, den 14. November 1941.

An Herrn Ginter,
Propagandaleiter,

Hollerich,
Math. Thillstrasse 4.

In Erledigung Ihres gefl. Schreibens vom 6. ds. Mts. teile
ich Ihnen höflich mit, dass uns bis heute noch nicht mitgeteilt
wurde, ob unser Verein aufgelöst ist oder nicht.

Feststeht, dass wir uns z. Zt. weder an Wettspielen noch
an Freundschaftsspielen beteiligen. Eine Mannschaft konnten
wir nicht aufstellen, da verschiedene Mitglieder im Arbeits-
dienst sind und verschiedene andere auch bereits für den
Arbeitsdienst gemustert wurden.

Da es uns im übrigen auch unmöglich war die nötige
Ausrüstung für eine Jugendmannschaft zusammenzubringen, so
mussten wir vorläufig von einer sportlichen Betätigung ab-
sehen.

Zu Ihrer gefl. Orientierung, möchte ich noch bemerken,
dass wir seit Kriegsbeginn keine Mitglieder-Beiträge mehr
erhoben haben, sodass ich Ihnen eine gültige Mitglieder-Liste
auch nicht vorlegen kann.

Sollte jedoch eine Aenderung in unserer heutigen Lage
eintreten, so werde ich Sie unverzüglich davon in Kenntnis
setzen.

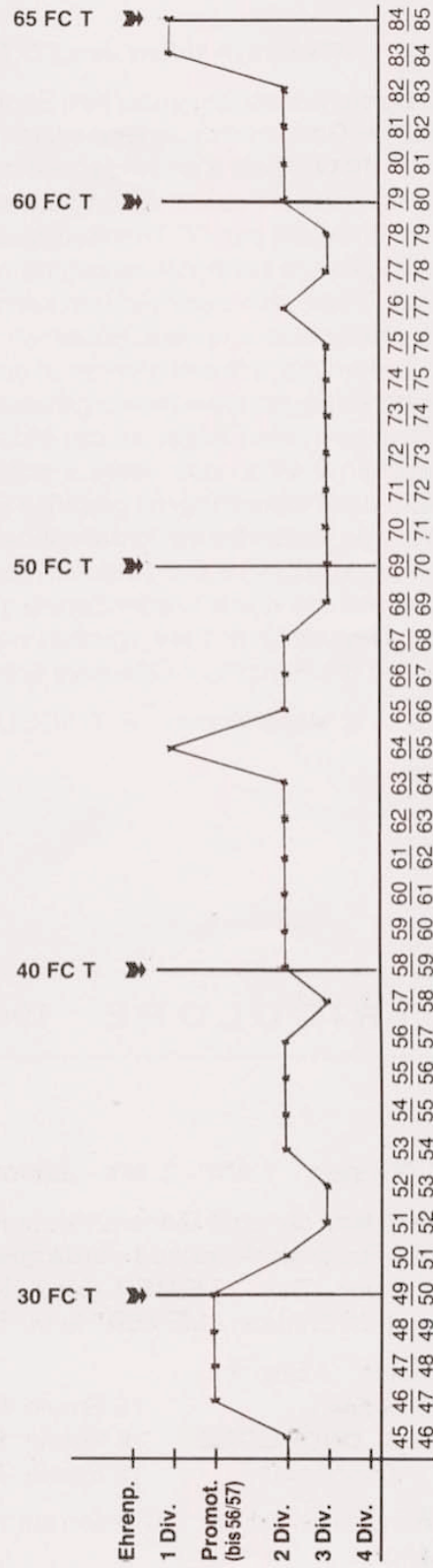
Heil Hitler!

Der Vereinsführer:

Paul Haas, Chr. Kolombusstrasse 14, Gasperich.

Originaldokumente von damals

Divisionszugehörigkeit seit 1945/46



Wiedererwachen des FC Tricolore

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. (Einzug der Amerikaner am 10. September 1944) Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Diesmal waren die Schwierigkeiten beim Wiederbeginn nicht so groß. Ein Verein, der schon gleich ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es wirklich nicht schwer, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Hätten wir zunächst ein geeignetes Feld mieten müssen, wären die Schwierigkeiten in dem Durcheinander der ersten Nachkriegsmonate schier unüberwindlich gewesen. So konnte schon im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mftn des Vereins stattfinden. Der ganze Reinerlös wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gestiftet. Die "Entente des Sociétés de Football de la Ville de Luxembourg" organisierte Ende 1944 das interimistische "Championnat de la Libération" zwischen den hauptstädtischen Vereinen. Trotz der unsicheren Lage wurde wieder Sonntag für Sonntag Fußball gespielt. Am Sonntag vor Weihnachten 1944 spielten wir seelenruhig "IN BOULER" ohne zu ahnen, daß die Rundstedt-Offensive schon Junglinster erreicht hatte.

Das Schlußkl: 5. Hesperingen 6. TRICOLORE 7. Clausen

| |
|--------------------------------------|
| * * TRICOLORE 1945 - 1959 * * |
|--------------------------------------|

1945/46: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Am 28. Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präs: LEYDER Victor Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: EISCHEN Jean - HEINEN Jean - MEYER Henri - BRAUSCH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

| | | | | | | |
|---------------------|------------------|----------|----------|----------|-------------------|----------------|
| 5. Merl | 18 Spiele | 9 | 8 | 1 | 60-73 Tore | 19 Pkte |
| 6. TRICOLORE | 18 Spiele | 8 | 9 | 1 | 50-45 Tore | 17 Pkte |
| 7. Hollerich | 18 Spiele | 7 | 10 | 1 | 64-64 Tore | 15 Pkte |

Durch Erhöhen der Ehren- und der 1. Division auf 12 Vereine stieg der FC Tricolore in die Promotion.

| | |
|----------------------------------|---|
| KI 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk | |
| 1. Hesperingen | 10 Spiele 8 1 1 34-14 Tore 17 Pkte |
| 2. TRICOLORE | 10 Spiele 7 2 1 54-18 Tore 15 Pkte |
| 3. Mamer | 10 Spiele 5 4 1 34-23 Tore 11 Pkte |

Am 23 Februar 1946 fand die nächste Generalversammlung statt. Nach Ergänzung des Vorstandes mit neuen Mitgliedern stand der Verein wieder fest auf beiden Füßen und konnte der Zukunft getrost entgegensehen.

Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:
 EP: THILLMANN J.P. Präs: LEYDER Victor Vpräs: GOERENS Jean - MEYER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - CLEES Henri - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - MEYER Henri - LEMMER Pierre - PICCINI Alex - THINNES Jos - WAGNER Aloyse
 Technische Kommission: NICK Antoine (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - WAGNER Aloyse (Mgler)

Am 2 und 9 Juni 1946 die "Coupe Albert GAVINY".

Nachstehend das Vorwort der Broschüre:

In Memoriam Albert Gaviny

Et war am Mä 1945, wé' de' e'scht Rescapé'ert aus den Nasibagnen de' traures Nouvelle vum Heldend' d' vum Albert Gaviny bruedt hun. Knapps é' Mo'nt no eiser Libératio'n, de 19. Oktober 1944 go'w den Albert mat 15 aner Letzeburger Jongen zo' Dietz un der Lahn fir d'Hémédht erschoss. Des Nouvelle huet net eleng seng Familien getrahl, mé och seng Frönn a seng Komeroden vum F. C. Tricolore. T'war en Trauer fir t'ganzt Uertschaft a fir t'ganzt Land. Als Held ass hien fir Letzeburg gesturwen. Seng Trei a seng Le'wt zur Hémédht huet hien mam Do'd besigelt. A sengem léidten Brief vu Saarburg wo' en sedt résigné'ert an dat Onvermeidlech vu sengem Schicksal ergött, bied hien eis öm zwo' Sächen: Fir en ze bieden an hien nôt ze vergiessen.

Nën Albert, deng Komeroden vum F. C. Tricolore vergiessen dech nie. Dei Num gött mat gölle Buchstaven an t'Annalen vun eisem Verein agedroen.

Dei Kierper hu preisesch Kugelen durchbuert, mé dei Géscht konnten se nôt treffen. Dese freie letzeburger Géscht lievt an de Reihen vum F. C. Tricolore fort.

Den onmenschliche Buedem, dén dein so' jonkt Bludd gedronkt huet, war fir onwierdech lonnt gin, fir dech emmer opzueelen. Elo ro's du, Albert, am Hémédhtsgraw, deng kirperlech lwerreschter si begreuwen, mé dei Souvenir bleiwt lieweg an eis an dei Num ass gebonnen un t'Géscht vun engem freie Letzeburg.

Mat dengem gelälenen Komeroden he'eren mir dech am Géscht mam Dichter der Hémédht soen:

Letzeburg, mir hun dir alles gin,
 Letzeburg, fir dech hu mir gebliidd,
 Denk un eis, de' jonk gesturwen sin,
 Fir dass d'Freiheit dir en eweg! Gudd.

E'er dengem Uindenken!

2 Juni 1946: Ausscheidungsspiele

Mühlenbach - Tricolore: 0-5
 Hollerich - Itzig: 1-6

9 Juni 1946: Finalen

Hollerich - Mühlenbach: 5-0
 Tricolore - Itzig: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Tricolore spielte mit folgender Mft:

- MEYER
- FEVE B THEISEN D
- GREISCHER J THEISEN A MERTZ P
- BRISBOIS E HENCKES B CLEES R KAYSER HERR V

- Am 28 April 1946: internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 2-7
- Am 19 + 26 Mai 1946, Teilnahme an der "Coupe Houllard und Neumann" in Kopstal. T-Kopstal: 5-1 / T-Mühlenbach 4-2nV / Sieger: TRICOLORE



9. Juni 1946: Finale "Coupe A. GAVINY" Tricolore - Itzig 2-0
 vlnr: Schiedsrichter - MEYER L - MERTZ P - GREISCHER J - HERR V - FEVE B -
 THEISEN A - HENCKES B - BRISBOIS E - GOERENS J (Vizepräs.) - LEYDER V (Präs.)

1946/47: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 18 Januar 1947

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre
 Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond -
 CLEES Henri - CLEES Jean (HUSS Paul ab Oktober 1947) - KAYSER Willy -
 MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse.

Technische Kommission: THEISEN Pierre (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) -
 CLEES Jean - BREYER Raymond - ROLLER Jos (Mgler)

KI 1 Mft: Promotion - 2 Bezirk

| | | | | | | |
|---------------------|------------------|----------|----------|----------|-------------------|----------------|
| 3. Mühlenbach | 18 Spiele | 10 | 5 | 3 | 50-24 Tore | 23 Pkte |
| 4. TRICOLORE | 18 Spiele | 9 | 4 | 5 | 51-31 Tore | 23 Pkte |
| 5. Niederwiltz | 18 Spiele | 8 | 5 | 5 | 40-35 Tore | 21 Pkte |

Ein mehr als ehrenvolles Abschneiden in der neuen Division. Um ein Haar wäre sogar der Aufstieg geglückt.

KI 2. Mft: Reserven A - 2 Bezirk

| | | | | | | |
|---------------------|------------------|----------|-----------|----------|-------------------|---------------|
| 7. Clausen | 16 Spiele | 4 | 11 | 1 | 30-54 Tore | 9 Pkte |
| 8. TRICOLORE | 16 Spiele | 4 | 12 | 0 | 27-57 Tore | 8 Pkte |
| 9. As Luxbg | 16 Spiele | 0 | 16 | 0 | 4-61 Tore | 0 Pkte |



1. Mft 1946/47 stehend vlnr: KEMP D - HERR V - WEIZ R - HENCKES B - FEVE B -
THEISEN A - HUSS P - CLEES R
hockend vlnr: GREISCHER J - ARBAN S - MEYER L - GAFFINE A - NICK D

2. Mft 1946/47 stehend vlnr: MEYER H - KREMER F - RETTER R - HILGER F -
HENCKES B - BRISBOIS E
hockend v.l.n.r: - HUSS J - HAAG J - IHRY R - ROBERT P
gehörten noch zum Spielerkader: MRECHES - BINTNER Edmond - DOSTERT - ISEKIN
- KOENIG - SCHOCK - EMMEL - ZBINDEN - BINTNER Emile



– Am 15.08.1946, internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 3-1
 Um finanziell im Gleichgewicht zu bleiben, organisierte der Verein im renovierten Saale "Le'wekeller" in Hollerich im Januar und Februar 1947 zwei Theaterveranstaltungen mit folgendem Programm:

4 Januar 1947

PROGRAMM

1. *Zwe'n Dâwer*

Kome de'stek an engem Akt vum D. Stümper

PERSONEN:

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Den Thinnis, e Rentier | Roby Clees |
| De Franz, e jonq Mensch | Jenq Greischer |
| De Mathias, Bedengler | Valy Herr |
| D'Julie, dem Thinnis seng Duochter | Pepy Gouber |
| De Bannpre'ler | Nikola Schengen |

2. *Zeréckuetesch*

Kome de'stek an zwe'n Akten vum Bally Weber

PERSONEN:

| | |
|---|-----------------|
| De Jacques, Fridensrichter an engem Landstiedchen | Roby Clees |
| f'Helène, seng Fra | Pepy Gouber |
| f'Madame Zang, dem Helène seng Mamm | Maisy Karen |
| De Mononk Ougène | Felix Hornick |
| f'Lise, Mòd beim Fridensrichter | Kelly Mühlen |
| f'Anny | Meddy Schaack |
| De Scho'umer, e Bauer | Camille Cremers |

Regie: Camille Cremers

GRO'SSE
BAL



FREI
NUECHT

9 Februar 1947

PROGRAMME

1. **BLANNE MANOVER**

Löschleq Operett an engem Akt

Text: Josy Imdahl

Musik: Pol Albrecht

PERSONEN:

| | |
|--|-----------------|
| De Krunnejägel , Wirt a Bauer | Felix Hornick |
| d'Xnchen , seng Duochter | Pepy Gouber |
| De Mathes , e reiche Bauer | Valy Herr |
| Den Tunni , sei Jonq | Camille Cremers |
| De Gust , Zaldot bei der Letzeburger Freiwelleqe Kompanie | André Robert |
| Den E'm Dittchen , e pensionne'erten Douanier | Nikla Schengen |
| De Pier , e Jonq aus dem Duorf | Roby Clees |
| De Strèng , Gendarm | Guy Kremer |
| E Kaperol | Abby Gaffinel |

Duorfjonqen, Duorfmedercher an Zaldoten

Désiré Nick, Raymond Dentzer, Suzanne Schengen, Maddy Schaack, René Neumann, Josy Schuller, Georges Weyrich.

Der Letzeburger Freiwelleqe-Kompanie zo'erkannt.

REGIE: CAMILLE CREMERS

1947/48: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

EP: THILLMANN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond - CLEES Henri - MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse



Am 3 und 10 August 1947 wurde zu Ehren aller Gaspericher die im Kriege ums Leben gekommen waren, die "**Coupe COMMÉMORATIVE**" ausgetragen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von KUGENER François hatte bei dieser Gelegenheit auch eine Gedenkbroschüre herausgegeben. Nachstehend der Deckel und das Vorwort dieser Broschüre:

Coupe Commémorative vum F. C. Tricolore, de Gaspericher Krichsvictimen zu E'eren.

Nonzenq ble'hend Menscheliéwen aus der Uertschaft Gasperich huet de barbareschten vun allen Opresseuren um Gewössen. Drei vun „onse Jongen“ si vum Preiss erschoss gin, 16 sin der un de Fronte gefall a vu 14 äneren de' an de' verhässst Uniform gepresst go'ven hu mir leider bis haut nach keng definitiv Noricht.

Doniewend huet Gasperich nach 10 weider Victimen ze bekloen, de' durch Krichsévénementer em d'Liéwe si kom. A wivill vun onsem Jonglem sin der krank oder mutilé'ert erôm kom? - Wirklech, en tragesche Bilan!

Den F. C. Tricolore, den am Krich seng patriotesch Gesennong bewiesen huet an dem en sech a sportlecher Hisicht net vergewallege geloss a virgezun huet op all Aktivitéit ze verzichten, trauert em le'w Kameroden, de' als Spiller eng sche'n Zukunft hätten oder als trei Mitglieder ömmer fest zu hirem Club gestānen hun. Hie geseit et un als eng helleg Pflicht d'Flām vum Souvenir stets wāch ze halen, a se vu Generatio'n zu Generatio'n ze iwerdroen. Durfir wert d'Undenken vun onse Martyrer an de Gaspericher Hierzer weider liéwen, aere perennius, d. h. fir e'weg Zeiten.

2 August 1947: Großes Konzert
der "Chorale Freihét 44" Gasperich

3 August 1947: Ausscheidungsspiele
Neudorf - Merl: 0-5
Tricolore - Aris: 4-1 nV

10 August 1947: Feierliches Hochamt -
Kranzniederlegung auf dem Hollericher Friedhof

Finalen

Neudorf - Aris: 0-5

Tricolore - Merl: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER L - THEISEN D - FEVE B - GAFFINE A - WEIZ R - HENCKES B -
ARBAN S - GREISCHER J - CLEES R - NICK D - ZBINDEN A
(THEISEN A - KEMP D - HERR V - HUSS P)

Unsere Toten

ADAM Norbert : gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar : gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger : gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo : gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien : erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges : erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESEISEN Roger : gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert : erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby : gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P. : gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse : gestorben in Cholm am 06.06.1944
JAAS Emile : gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel : gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille : gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger : gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J.Christ : gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri : gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind) : gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther : gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945



EHRE IHREM GEDENKEN

* * *

| | |
|---------------------------------|---|
| Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk | |
| 3. Bascharage | 18 Spiele 9 4 5 38-24 Tore 23 Pkte |
| 4. TRICOLORE | 18 Spiele 9 6 3 41-39 Tore 21 Pkte |
| 5. AS Luxbg | 18 Spiele 9 8 1 47-38 Tore 19 Pkte |



1. Mft 1947/48 / T-Itzig 3-2 stehend vlnr: ARBAN S - KEMP D - THEISEN A - WEIZ R -
CLEES R - NICK D
hockend vlnr: GREISCHER J - FEVE B - MEYER L - THEISEN D - GAFFINE A

Mit berechtigten Hoffnungen hatten wir die MS angefangen und nur durch unwahrscheinliches Pech verpaßten wir den Aufstieg in die 1. Division. Eine regelrechte Verletzungssträhne unserer besten Spieler (zeitweilig 7 Mann aus der Standardformation) lähmte im entscheidenden Moment unsere Mft und so klassierten wir uns schlußendlich nur auf dem 4 Platz.

| | |
|----------------------------------|---|
| Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk | |
| 6. Itzig | 14 Spiele 5 9 0 32-52 Tore 10 Pkte |
| 7. TRICOLORE | 14 Spiele 5 9 0 31-59 Tore 10 Pkte |
| 8. Mamer | 14 Spiele 1 12 1 21-92 Tore 3 Pkte |

Mit Ach und Krach und nur mit Hilfe unserer Junioren hat die Mft die MS beendet.

Ausflug nach Spilimbergo (Italien)

Vom 20 bis 30 Mai 1948 startete der FC Tricolore mit dem Zug und begleitet von einem Dutzend Supporteren eine unvergeßliche Reise nach Spilimbergo in Italien.



Gruppenbild in Mailand

An Ort und Stelle merkten die Gaspericher gleich, daß der Organisator über einen fabelhaften Reklamechef verfügt. Transparente waren über die Straßen gespannt, Plakate mit Balkenschrift kündigten das Spiel an. Verdutzte Gesichter gab es mit anschließendem piffigen Lächeln, da 5 Gaspericher, die es sich im Traume nie gedacht hätten, zu Nationalspielern promoviert worden waren.

Am 23. Mai 1948 fand dann das mit Spannung erwartete F-Spiel statt. Über 5000 Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Überraschend führte unsere Mft zur Halbzeit mit 2-0 (Tore von Crelot und Stoffel) gegen eine durch 4 Spieler aus der Profi-Liga verstärkten Spilimbergo-Mft. Das Spiel endete schlußendlich mit 2-2, denn ein überragender Meyer Lull im Tricolore's Tor spielte sich förmlich in die Herzen der Zuschauer hinein, indem er die allerschwersten Bälle glänzend meisterte und wiederholt auf offener Szene applaudiert wurde.

Originalplakat aus Italien

Ore 20: nel Giardino dell' Albergo Michelini
GRAN BALLO
 IN ONORE DEGLI OSPITI

CAMPO SPORTIVO SPILIMBERGO - 23 MAGGIO 1948 - Ore 16.30
 INCONTRO INTERNAZIONALE DI CALCIO

LUSSEMBURGO

(Gasperich - Mühlenweg)

CONTRO **SPILIMBERGO**

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Meyer (Pariser Nazionale) | Colonnello |
| Pöva (Terrina Naz.) | Marcuzzi |
| Rattler (Terrina Naz.) | Mertina |
| Komp (Welsch Naz.) | Bacchetti II. (Leccheri) |
| Welschkirch (Alsat. Naz.) | Rossi |
| Bellini (Alsat. Naz.) | Yoppan |
| Class | Fariga |
| Wraichar | Codella |
| Arban | Zuppat (Alameda) |
| | Bacchetti I. (Leccheri) |
| | Bertoli (Leccheri) |

Parasiegge Auto e Moto Custodia Cicli

I biglietti di ingresso sono in vendita presso i seguenti Esercizi Pubblici di Spilimbergo: Caffè Artisti - Caffè Gritz - Caffè Commercio - Caffè Pizzeria - Caffè Terrace - Bar Corso - Albergo Michelini



23 Mai 1948: Spilimbergo - Tricolore 2-2

Unsere Mft vrnl: ARBAN S - CRELOT M (renfort Red Black) - GAFFINE A - STOFFEL B (renfort Hesperingen) - BOLLINI E - HOFFMANN J (renfort Grund) - GREISCHER J - WEIZ R - FEVE B - RETTER R - MEYER L

Am 27 Mai 1948, Fronleichnamstag, fand ein zweites F-Spiel statt. Bei regnerischem Wetter und vor etwa 1800 - 2000 Zuschauer traten wir in Cordenons gegen eine kombinierte Bezirksmft an. Dieses Spiel ging mit 5-2 verloren. Die Strapazen der Reise (Besuch von Mailand - Venedig - Gebirge von Clausetta - Luzern - Empfänge - Besichtigungen - Essen - Wein) machten sich klar bemerkbar. Nach zeitweiligen 5-0 Rückstand gelang es uns noch 2 Tore aufzuholen (Tore Stoffel und Arban) und so gegen eine spielstarke Mft von Cordenons eine Katastrophe zu verhindern.

– Am 6 + 9 Mai 1948, Teilnahme an der "Coupe du 40^{ème} anniversaire" in Mersch. T-Mersch: 3-1 / T-Beggen: 1-1 / Tricolore Sieger durch Los

1948/49: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Generalversammlung am 26 Juni 1948 mit Gesamtdemission des Vorstandes.
Außergewöhnliche Generalversammlung am 3 Juli im Café Colomb

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic-BLAU Charles
- RIPPINGER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl:
ALTENHOVEN Ed - BOLLINI Pierre - BREYER Raymond - CLEES Henri - PIC-
CINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse - ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk

| | | | | | | |
|---------------------|------------------|----------|----------|----------|-------------------|----------------|
| 4. Niederwiltz | 18 Spiele | 7 | 5 | 6 | 35-40 Tore | 20 Pkte |
| 5. TRICOLORE | 18 Spiele | 7 | 8 | 3 | 46-42 Tore | 17 Pkte |
| 6. Mersch | 18 Spiele | 6 | 8 | 4 | 36-50 Tore | 16 Pkte |

Unser Ziel war der Verbleib in der Promotion und ein anständiges Schlußkl. Dies gelang schlußendlich auch, aber nicht ohne sehr viel Angst und Mühe. So standen wir nach der 1. Runde der MS mit ganzen 5 Punkten am Ende der Tabelle. Gott sei dank steigerte sich die Mft in der 2. Runde enorm um in einem großartigen Endspurt den Verbleib zu sichern.



1. Mft 1948/49 stehend vlnr: BREYER R (Kom) - GREISCHER J - RETTER R - CLEES R - MEYER L - BINTNER E - GAFFINE A
hockend vlnr: BOLLINI E - KEMP A - WEIZ R - NEUMANN N - WEIMERSKIRCH J

Kl 2. Mft: Reserven A - 3 Bezirk

| | | | | | | |
|---------------------|------------------|----------|----------|----------|-------------------|----------------|
| 3. Hesperingen | 14 Spiele | 9 | 5 | 0 | 27-23 Tore | 18 Pkte |
| 4. TRICOLORE | 14 Spiele | 8 | 6 | 0 | 42-33 Tore | 16 Pkte |
| 5. Union | 14 Spiele | 8 | 6 | 0 | 36-29 Tore | 16 Pkte |

– Am 1 + 8 Mai 1949, Teilnahme an der "Coupe de l'Inauguration" in Hamm. T-Hamm: 2-1 / T-Aris: 1-3 nV / Tricolore 2 Platz

– Am 28 Mai + 12 Juni 1949, Teilnahme an der "Coupe Th. Hemmerling" in Clausen. T-Mühlenbach: 4-3 / T-Neudorf: 0-1 / Tricolore 2 Platz

1949/50: Promotion 1. Mft - 2. Mft

30 Jahre FC Tricolore

Unter Anteilnahme der ganzen Gaspericher Bevölkerung feierte der Verein am 14 und 15 August 1949 sein 30 jähriges Bestehen auf eine würdige Art und Weise, da es wegen der Kriegswirren im Jahre 1944 nicht möglich war, das 25 jährige Stiftungsfest zu begehen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsi-

denschaft von BESCH Jos hatte in einer Festbroschüre die 30 Jahre in gedrun-
gener Weise zusammengefaßt.



“COUPE du XXX ANNIVERSAIRE“

13 August 1949: Großes Konzert
der “Chorale Freiheit“ Gasperich

14 August 1949:
Ausscheidungsspiele
Tricolore - Kopstal: 2-0
Hollerich - Aspelt: 0-5 ff

15 August 1949:
Feierliches Hochamt - Kranznieder-
legung auf dem Hollericher Friedhof
Finalen

Hollerich - Kopstal: 1-3
Tricolore - Aspelt: 4-2 nV
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem
Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft: MEYER
GAFFINE ARBAN
KEMP WEIZ ZBINDEN
URHAUSEN GREISCHER BESCH KOSTER RIPPINGER P
(JUNGBLUTH)

Tricolore's Mft beim 30 jährigen Bestehungsfest
Gehörten noch zum Spielerkader: WEIMERSKIRCH - MOOTZ - NICK



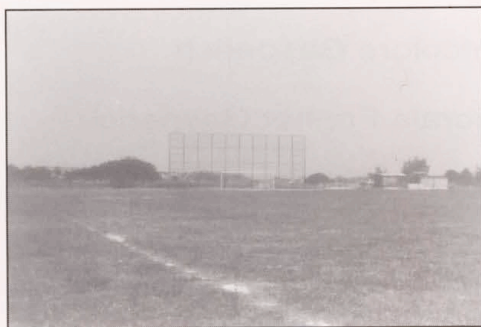
- [« First](#)
- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

FC TRICOLORE
GASPERICH-MILLEWEE
75^e ANNIVERSAIRE

FC TRICOLORE - GASPERICH



1919 1994
75
ANNIVERSAIRE



1994

- 50 Jahr Feier "Liberatioun vun eiser Heemecht"
- 75 Jahr Feier FC Tricolore Gasperich
- 50 Jahr Feier Société Chorale Freih t Gasperich
- 10 Jahr Feier Tennis Club Gasperich

"75 Jahre FC Tricolore"

Redaktion: HERR Guy

Layout: STEIN Jean

Photos: Archiven FC Tricolore - BRAUSCH Raymond - HERR Guy
- BIDINGER Jemp - THEIS Paul
- CLEES Robert - Private Sammlungen

  Copyright Phototh que de la Ville de Luxembourg

Druckerei: Imprimerie de Gasperich

Herausgabe: August 1994

Auflage: 250 Stück

Quellennachweis: Archiven FC Tricolore
Privatarchiven

FC TRICOLORE GASPERICH/MILLEWÉ



Unter dem Protektorat

- der Gemeindeverwaltung Luxemburg
- dem Sportsministerium
- der Luxemburgischen Fußballfederation (FLF)

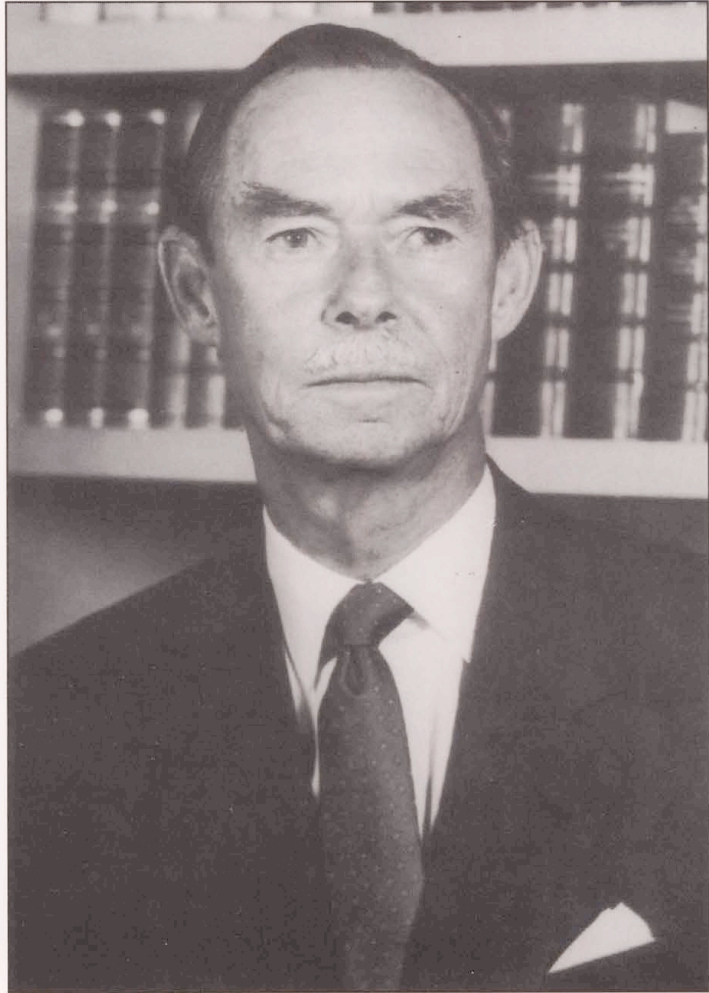
Notizen - Dokumente - Resultate
Berichte - Analysen - Tatsachen
zur geschichtlichen Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben von

HERR Guy

im Auftrage des Organisationsvorstandes
gegründet anlässlich des 75 jährigen
Bestehens des FC Tricolore

August 1994



GROSSHERZOG JEAN



Aux vives félicitations de circonstance et aux voeux de prospérité que je voudrais présenter au F.C. TRICOLORE Gasperich-Millewé à l'occasion de son 75e anniversaire, j'aimerais joindre tout d'abord mes hommages et l'expression de mon respect à l'adresse de quelques idéalistes qui, en 1919 se sont attelés à la tâche de fonder un club sportif. Car, après la fin de la tourmente de la première guerre mondiale et à une époque où le sport ne jouissait pas encore d'une grande popularité, il fallait vraiment de ces pionniers qui apportaient à leur activité la foi et la ténacité de leur jeunesse.

Si, au bout de toutes ces années, le F.C. TRICOLORE ne fait peut-être pas partie des tout grands clubs de football de la capitale, s'il se trouve un peu à l'ombre par rapport à l'Union, Beggen, Aris et autres, il y a lieu de constater que les dirigeants et joueurs ne se sont jamais laissés décourager et que, comme par le passé, ils ont à coeur d'oeuvrer à l'avenir aussi pour la promotion de leur club. D'ailleurs cet idéalisme et ce courage des membres du F.C. TRICOLORE leur permet d'évoluer depuis des années déjà dans la promotion d'honneur, ce qui est tout à fait excellent et méritoire.

J'aimerais souligner de même que, depuis des années déjà, le F.C. TRICOLORE se distingue par son excellent travail de base avec les jeunes espoirs et de par ce fait je suis persuadé qu'un jour il saura rivaliser avec les meilleurs clubs du pays en s'appuyant notamment sur la bonne formation de ses jeunes.

Ainsi, avec mes félicitations pour vos 75 ans, je ne voudrais manquer d'exprimer à tous les adhérents du F.C. TRICOLORE mes meilleurs voeux de réussite dans les années à venir.

Johny LAHURE
Ministre de l'Education
Physique et des Sports



Message

Le fait de pouvoir compter un des membres fondateurs dans ses rangs constitue un privilège pour une société qui fête son 75e anniversaire.

C'est donc avec un plaisir tout particulier que je transmets mes félicitations d'une part au F.C. TRICOLORE Gasperich pour ses festivités et d'autre part à M. François GLODT qui vient de fêter son 97e anniversaire et qui est un des pionniers qui ont mis sur pied le club. Il est donc particulièrement bien placé pour pouvoir témoigner des hauts et des bas que votre club a connu au long de sa carrière.

L'occasion se prête également pour vous annoncer que la Ville procédera dans les mois à venir à une adaptation de votre infrastructure sportive. Ce témoignage de confiance devrait encourager votre club à suivre le chemin sur lequel il s'est engagé et à transmettre aux jeunes de votre quartier l'expérience sportive qu'il a pu recueillir durant sa longue carrière.

Je souhaite que les festivités d'anniversaire attirent un public nombreux et récompensent ainsi le comité et les joueurs du F.C. TRICOLORE pour leur engagement en faveur du football.

Lydie WÜRTH-POLFER
Bourmestre de la
Ville de Luxembourg



Préface

C'est pour moi un grand plaisir de pouvoir adresser un message à la fois de félicitations et de remerciements aux dirigeants, joueurs et supporters du F.C. TRICOLORE pour les efforts constants qu'ils déploient dans l'organisation d'une saine et attrayante occupation des loisirs des jeunes de leur localité.

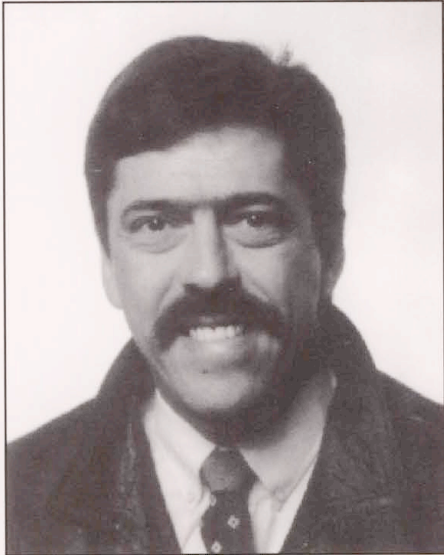
Fêter un 75e anniversaire est un évènement qui remplit d'une joie profonde le coeur de tous ceux qui forment la grande famille du F.C. TRICOLORE.

Pratiquer un sport, participer aux compétitions qui en font partie, cela implique une obédience aux règles qui régissent ce sport.

Et le football a malheureusement lui aussi hérité de quelques maux de notre société, comme la violence, le manque de respect d'autrui et l'importance démesurée de l'argent. Nous sommes tous confrontés avec ces problèmes et nous devons empêcher que le football, toujours le sport le plus populaire, ne soit un jour le grand perdant. Sport collectif par excellence, le football a besoin d'un bon encadrement. Il faut par conséquent souligner le rôle prépondérant que joue dans l'entourage émotif d'un club, des dirigeants dévoués, idéalistes et non pas motivés par des calculs égoïstes.

Pour ma part, j'ai le plaisir d'exprimer au nom de la F.L.F. et en mon nom propre mes plus chaleureux voeux de circonstances au F.C. TRICOLORE et de lui souhaiter lors des festivités du 75e anniversaire une pleine réussite dans une bonne ambiance, généralement source de succès sportifs et de satisfactions humaines.

Norbert KONTER
Président F.L.F.



Le mot du président

Célébrer l'anniversaire d'un club sportif n'est pas seulement un jour de fête, mais aussi un jour de reconnaissance envers tous ceux qui pendant 75 ans ont permis au F.C. TRICOLORE d'oeuvrer dans l'intérêt de la jeunesse de notre localité et des environs. En plus, c'est une année d'obligations pour nous dirigeants et vous joueurs, supporters et amis du F.C. TRICOLORE, afin que le flambeau allumé il y a soixante-quinze ans brûle d'un éclat tout particulier.

Je doute que les fondateurs de notre club, qui commençaient à jouer au foot dans une prairie, aient prévu une telle évolution de leur sport favori. Aujourd'hui le football est à travers le monde le sport d'équipe le plus pratiqué sur les cinq continents.

Afin de pouvoir construire sur l'avenir et obtenir le succès escompté, il y a lieu de suivre une politique de jeunes. Ceci demande naturellement de part et d'autre beaucoup de temps et d'engagement, mais les succès sportifs qui en résultent apporteront récompense et satisfaction.

Qu'il me soit permis de remercier les membres du comité d'organisation et les collègues des divers comités du F.C. TRICOLORE pour le travail accompli afin que les festivités du 75e anniversaire connaissent le succès mérité.

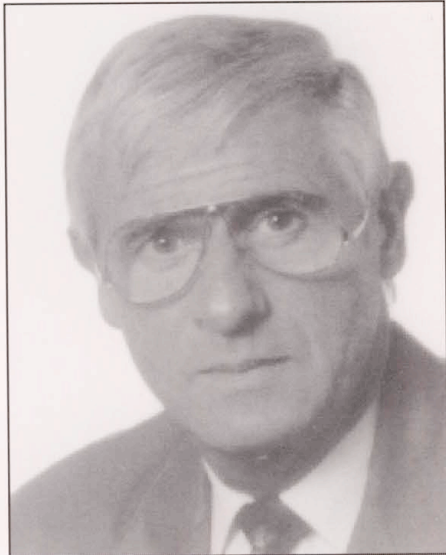
Je tiens à remercier tout particulièrement Monsieur le Ministre de l'Education Physique et des Sports et Monsieur le Président de la FLF pour l'intérêt qu'ils ont bien voulu témoigner à notre club.

Mes remerciements les plus respectueux à Madame le Bourgmestre de la Ville de Luxembourg qui a pris à sas charge le patronage des festivités.

A tous nos annonceurs, donateurs et amis un grand merci.

Vive le F.C. TRICOLORE

Guy HERR
président F.C. Tricolore - Gasperich/Millewé



Virwuert vum Président vum Organisations-Comité

75 Joer F.C. TRICOLORE-GAASPERECH

...sin 75 Joer Geschicht vun engem Sportsverän an enger Uertschaft, déi d'Entwecklung vun der Haaptstad voll an ganz materieweise huet.

Wuel gouf et Heichpunkter ewéi och schwierig Zäiten am Liewe vum Verän.

Esou ewéi dat och am Menschenliewe de Fall ass. Mee den F.C.T. huet nie d'Läppen hänke geloss.

Duerfir denke mer an dése Feierstounne fir d'éischt un d'Pionéier vun eisem Verän, déi duerch Asaz et färdegbruecht hun an eiser Uertschaft e staarke Verän, ze grënnen, dee fest Wuerzele geschloen huet an de fir Generatiounen vu Sportler vu Gaasperech an der Engéigend zou engem Attraktiounspol gin ass, deen och den Zesummenhalt vun der Bevölkerung gestärkt huet.

Duerch séng sportlech Erfollecher a seng gesellschaftlech Aktivitéiten huet den F.C.T. weesentlech derzou beigedroen, fir datt Gaasperech d'Entwecklung um Rand vun der Stad mat verfolleche konnt an sech haut zou engem opstiewende Quartier an der Gemeng Letzebuerg duerchgemausert huet.

Mir hun also vill Ursaache, fir de 75 jährege Gebuertsdag vum F.C.T. ze feieren.

Mir wellen deene gedenken, déi eis verloss an de Grondstee vum Verän geluecht hun.

Mir wellen eis dankbar erweisen vis-a-vis vun all deenen déi Joer fir Joer, Dag fir Dag am Asaz stin an domatten eiser Jugend e groussen Déngscht erweisen.

Mir denken un den Dévouement vun all deenen, déi sech bereet halen fir och an der Zoukunft dem F.C.T. säi Stellwärt an eiser Uertschaft ze secheren.

Hinnen all en déifgefillte Merci.

Téi'd STENDEBACH
Président vum Organisations Comité

VISITENKARTE F.C. TRICOLORE-GASPERICH
Meisterschaft 1994/95



Verwaltungsrat F.C. Tricolore

- Ehrenpräsident : BINTNER Emile
- Präsident : HERR Guy
- 1. Vizepräsident : SIMON Günther
- 2. Vizepräsident : PUNDEL Gérard
- Schriftführer : THEIS Paul
- Techn. Schriftführer : KUHLMANN Jemp
- Kassierer : SCHMIT Georgette
- Hilfskassierer : KUNSCH Camille
- Mitglieder : ASSELBORN André - BARNICH Robert - BINTNER Emile
 MOSSONG Jean-Marie - MOUSEL José - PUNDEL Micheline



Die Kassenrevisoren:
 ALTMAN Paul - VALENTINY Nico



*Die Schiedsrichter: v.r.n.l: FUZIO Pasquale
 - MELDE Carlo - SOLOWJEW Juri*



Coach:
 MÜLLER Marcel

- Fähnrich : BARNICH Robert und HENGEN René
- Platzwart : SIMON Günther
- Arzt : Dr ADAM Sonja - Dr HUBERT Marc
- Klublokal : Café COLOMB/Herr und Frau CENTRONE - SCHEFFEN
- Spielfeld : Stade «Emile BINTNER» Jacques Stas Strasse Tél.: 48 92 63
- Umkleideräume für Mften + Schiedsr. : Stade «Emile BINTNER»
- Vereinsfarben : Weiss - blau - rot
- Ersatzfarben : Rot - blau - rot / blau - blau - rot
- Bankkonten : CCP 16555-65 · CCP Festivités: 35 884-91 · BIL 7-141/1168

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"



Jugendkommission FCT

CENTRONE Jupp
 NEY Jean-Claude
 THEIS Paul
 BAUR Agnès
 BAUR Raymond
 CENTRONE Isabelle
 CLOOS Jean-Paul
 NEY Josy
 NEY Marie-Josée
 THEIS Marc
 THEIS Monique



Veteranen FCT

Präsident
 Vizepräsident
 Schriftführer
 Kassierer
 Mitglied
 "
 "
 "
 "
 "
 "

HUESMANN Lucien
 SIMON Günther
 THEIS Paul
 KUHLMANN Jemp
 BRODALA Mario
 GILLIG Gusty
 PUNDEL Gérard
 STOLTZ Paul
 STOLTZ Romain
 ZBINDEN Ed



"Section de marche" FCT

BINTNER Julie
 SCHMIT Georgette
 HERR Guy
 KUNSCH Camille
 ENGEL Guy
 HERR Renée
 LAMESCH Sonja
 MOUSEL José
 ROSSI Manuela
 THEIS Paul

Präsident
 Vizepräsident
 Schriftführer
 Kassierer
 Mitglied
 "
 "
 "
 "
 "



Sektion " Foklore Grupp Aal Gasperich"

DIDIER Paul
 BINTNER Emile
 BINTNER Emile
 ASSELBORN André
 HERR Guy
 SCHMIT Georgette

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE - GASPERICH

Kaderspieler 1. Mannschaft 1994/95



TRAINER: SCHEITLER Manou



KAPITÄN: GRETHEN Serge



COACH: MULLER Marcel



BRAUN Guy



BURGGRAF Marc



CARAMUTA Vincenzo



ENGEL Serge



GUETTICHE Rhémisty



HOPP Mike



KIRSCH Army



LANGERS Pascal



LANGERS Steve



LLAMAS José



LUCAS Serge



MACHADO Jorge



MANELLI David



MEYER Joé



MONTEIRO Christian



PUNDEL Luc



RODRIGUES Carlos



SALUCCI Gerry



SCHOLTEN Carlo



VIRGULINO Toy



WOLTER Philippe

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Unsere Lizenzen Meisterschaft 1994/95

SENIOREN

Amendola Antonio
Braun Guy
Burggraf Marc JT
Caramuta Vincenzo
Castilla Juan
Colucci Giancarlo
Da Costa Armando
Dias Michel
Engel Serge
Eramo Paulo
Fuzio Pasquale
Grethen Serge
Guettiche Rhémisty
Hopp Mike
Jacopucci Frank
Kirsch Army
Kugener Marc
Langers Pascal
Langers Steve JT
Laporta Antonio
Llamas José
Lopes Michel
Lucas Serge JT
Luisi Giovanni
Machado Jorge
Machado Mario
Manelli David
Mateus Luis
Meyer Joé
Monteiro Christian
Pundel Luc
Rodrigues Carlos JT
Rodrigues José
Salucci Gerry
Scheitler Manou
Scholten Carlo
Simoes Travessa Jorge
Wagner Frank
Wolter Philippe
Virgulino Toy
Vicente Jesus

CADETS

Baur David
Herr Jeff
Kohl Fränky
Kops Philippe
Macieira Alcindo
Muno Tom
Ramos Marco
Rebello Paulo
Schoos Mikkell
Theis Pit

JUNIOREN

Delgado Antonio
Furtado Domingos
Glesener Alain
Lopes François
Lopes Daniel
Nnganyadi Gérald
Pereira Patricio
Ribeiro Paulo
Rodrigues Pelicho Luis
Theis Marc

SCOLAIRES/MINIMES

Baur Dany
Castellucci Damiano
Curioso Antonio
De Marco Fabio
De Oliveira Filipe
Foetz Jacques
Foetz Charles
Jesus Neves Sergio
Kremer Marco
Martins Hugo
Nickels Gilles
Ramos Paulo
Reuter Jeff
Rob Gilles
Scheier Georges
Schulz Fabian
Silva Costa Michel
Thill Alain
Tria Mino
Wagner Tom
Wirth Laurent

POUSSINS

Bertolotti Michel
Catellani Gregory
Clesen Nic
Del Fabro Olivier
Foetz Michel
Gomes Marco
Kaufhold Willy
Kohl Joé
Liègeois Jonathan
Mazzei Salvatore
Reuter Joé
Ruppert Olivier
Saponaro Donny
Tantone Dario

Nicht mehr oder wenig aktiv

Cannito Nico
Castilla Manuel
Cicci Claude
Ferreira Luis
Fortino Mario
Heinisch Claude
Hutmacher Joé
Negro Lorenzo
Palumbo Giuseppe
Rodrigues Romero Gervais
Romero Candido
Rossi Andrea
Staudt Marc
Stroesser Sylvain
Tinelli Filippo
Wagner Jean

Desweiteren:

- 33 Nichtspielerlizenzen
- 3 Schiedsrichter
- 23 Veteranenlizenzen
+ 30 Karteileichen

In andere Vereine zeitweilig ausgeliehen:

Da Veiga José
Nawrocki Sylvain
Ricatti Marco
Ricatti Roberto
Scholtes Tun

Unsere Mannschaften 1993/94

2. Mannschaft FC Tricolore



stehend vlnr.: KUHLMANN (Off.) - ROMERO - CASTILLA - STAUDT - WAGNER - MONTEIRO - PUNDEL - MOUSEL (Trainer)
hockend vlnr.: VICENTE - AMENDOLA - LUISI - MATEUS - MACHADO - SIMOES - DIAS - LAPORTA

Junioren FC Tricolore



stehend vlnr.: PUNDEL (Off.) - VIRGULINO - MENDES - THEIS M - HOPP - MACHADO - GLESENER - DOS SANTOS - GOMES - NEY (Trainer bis 10/93)
hockend vlnr.: CENTRONE (Off.) - PEREIRA - MARTINS - REBELO - THEIS P. - MUNO - MACIEIRA - LOPES - DELGADO

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen



Scolaires FC Tricolore

stehend vlnr.: NEY (Trainer bis 10/93) - DE MARCO - KOHL - KOPS - BAUER - CASTELLUCCI - KREMER - HERR

hockend vlnr.: CENTRONE (Off.) - RAMOS - FOETZ - TRIA - DE OLIVEIRA

Minimes à 7 FC Tricolore



stehend vlnr.: CLOOSJP. (Trainer) - CURIOSO A. - BAUR D. - FOETZJ. - NICKELSG. - NEYJ.C. (Off)

hockend vlnr.: SCHMIT C. - RAMOS P. - KOCH Y. - ROB G.



Poussins FC Tricolore

stehend vlnr.: CLOOS JP. (Trainer) - FOETZ M. - FROST E. - REUTER J. - SCHEIER G. - ROB G. - REUTER J. - KOCH Y.

hockend vlnr.: SAPONARO D. - CLESENN. - CATELLANIG. - KOHLJ. - DEL FABRO O. - KAUFHOLD W.

JOLEKA · 42-44, rue Glesener · Luxembourg

- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

| Jahr | Division | Spiele | G | U | V | Tore | Punkte | Platz | Sonstige s |
|---------------|----------------|--------|----|---|----|-------|--------|-------|---------------|
| 1919/19 20 | 3.Divisi on | 12 | 7 | 4 | 1 | 26:13 | 18 | 2. | Aufstieg |
| 1920/19 21 | Promoti on | 14 | 10 | 2 | 2 | 34:11 | 22 | 1. | Aufstieg |
| 1921/19 22 | 1.Divisi on | 14 | 2 | 1 | 11 | 17:65 | 5 | 7. | Abstieg |
| 1922/19 23 | Promoti on | 14 | 6 | 3 | 5 | 28:28 | 15 | 5. | |
| 1923/19 24 | Promoti on | 14 | 1 | 1 | 12 | 8:35 | 3 | 8. | Abstieg |

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

| Jahr | Division | Spiele | G | U | V | Tore | Punkte | Platz | Sonstige s |
|-----------|------------|--------|----|---|----|-------|--------|-------|---------------|
| 1930/1931 | 3.Division | 10 | 0 | 0 | 10 | 10:57 | 0 | 6. | |
| 1931/1932 | 3.Division | 10 | 6 | 2 | 2 | 23:14 | 14 | 2. | Aufstieg |
| 1932/1933 | 2.Division | 14 | 8 | 4 | 2 | 36:23 | 20 | 2. | |
| 1933/1934 | 2.Division | 14 | 11 | 0 | 3 | 48:19 | 22 | 1. | Aufstieg |
| 1934/1935 | Promotion | 14 | 7 | 4 | 3 | 22:24 | 18 | 3. | Aufstieg |
| 1935/1936 | 1.Division | 18 | 3 | 2 | 13 | 26:63 | 8 | 9. | Abstieg |
| 1936/1937 | Promotion | 18 | 1 | 1 | 16 | 25:62 | 3 | 10. | Abstieg |
| 1937/1938 | 2.Division | 18 | 10 | 2 | 6 | 55:40 | 22 | 3. | |
| 1938/1939 | 2.Division | 18 | 1 | 3 | 14 | 26:73 | 5 | 10. | Abstieg |
| 1939/1940 | 3.Division | 14 | 13 | 1 | 0 | 99:8 | 27 | 1. | Aufstieg |
| 1940/1941 | Regbezirk | 14 | 6 | 1 | 7 | 43:64 | 13 | 5. | |

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

| Jahr | Division | Spiele | G | U | V | Tore | Punkte | Platz | Sonstige s |
|-----------|------------|--------|---|---|----|-------|--------|-------|---------------|
| 1945/1946 | 2.Division | 18 | 8 | 1 | 9 | 50:45 | 17 | 6. | Aufstieg |
| 1946/1947 | Promotion | 18 | 9 | 5 | 4 | 51:31 | 23 | 4. | |
| 1947/1948 | Promotion | 18 | 9 | 3 | 6 | 41:39 | 21 | 4. | |
| 1948/1949 | Promotion | 18 | 7 | 3 | 8 | 46:42 | 17 | 5. | |
| 1949/1950 | Promotion | 22 | 4 | 5 | 13 | 33:40 | 13 | 11. | Abstieg |

| | | | | | | | | | | |
|---------|----------|----|----|---|----|--------|----|-----|----------|--|
| 50 | on | | | | | | | | | |
| 1950/19 | 2.Divisi | 18 | 2 | 5 | 11 | 33:55 | 9 | 10. | Abstieg | |
| 51 | on | | | | | | | | | |
| 1951/19 | 3.Divisi | 16 | 8 | 2 | 6 | 44:42 | 18 | 4. | | |
| 52 | on | | | | | | | | | |
| 1952/19 | 3.Divisi | 22 | 19 | 2 | 1 | 107:21 | 40 | 1. | Aufstieg | |
| 53 | on | | | | | | | | | |
| 1953/19 | 2.Divisi | 22 | 7 | 2 | 13 | 47:54 | 16 | 10. | | |
| 54 | on | | | | | | | | | |
| 1954/19 | 2.Divisi | 22 | 11 | 2 | 9 | 77:53 | 24 | 6. | | |
| 55 | on | | | | | | | | | |
| 1955/19 | 2.Divisi | 22 | 8 | 3 | 11 | 45:55 | 19 | 8. | | |
| 56 | on | | | | | | | | | |
| 1956/19 | 2.Divisi | 22 | 10 | 7 | 5 | 58:43 | 27 | 4. | | |
| 57 | on | | | | | | | | | |

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

| Jahr | Division | Spiele | G | U | V | Tore | Punkte | Platz | Sonstige s |
|---------|----------|--------|----|---|----|--------|--------|-------|---------------|
| 1957/19 | 3.Divisi | 24 | 19 | 3 | 2 | 116:27 | 41 | 1. | Aufstieg |
| 58 | on | | | | | | | | |
| 1958/19 | 2.Divisi | 22 | 14 | 4 | 4 | 52:35 | 32 | 2. | |
| 59 | on | | | | | | | | |
| 1959/19 | 2.Divisi | 22 | 11 | 7 | 4 | 53:30 | 29 | 3. | |
| 60 | on | | | | | | | | |
| 1960/19 | 2.Divisi | 22 | 10 | 5 | 7 | 66:48 | 25 | 5. | |
| 61 | on | | | | | | | | |
| 1961/19 | 2.Divisi | 22 | 15 | 4 | 3 | 60:30 | 34 | 2. | |
| 62 | on | | | | | | | | |
| 1962/19 | 2.Divisi | 22 | 10 | 3 | 9 | 48:40 | 23 | 6. | |
| 63 | on | | | | | | | | |
| 1963/19 | 2.Divisi | 22 | 14 | 4 | 4 | 46:30 | 32 | 2. | Aufstieg |
| 64 | on | | | | | | | | |
| 1964/19 | 1.Divisi | 26 | 4 | 8 | 14 | 25:56 | 16 | 11. | Abstieg |
| 65 | on | | | | | | | | |
| 1965/19 | 2.Divisi | 22 | 7 | 5 | 10 | 36:45 | 19 | 8. | |
| 66 | on | | | | | | | | |
| 1966/19 | 2.Divisi | 22 | 6 | 4 | 12 | 25:48 | 16 | 10. | |
| 67 | on | | | | | | | | |
| 1967/19 | 2.Divisi | 22 | 5 | 4 | 13 | 40:43 | 14 | 11. | Abstieg |
| 68 | on | | | | | | | | |
| 1968/19 | 3.Divisi | 22 | 10 | 5 | 7 | 52:48 | 25 | 4. | |
| 69 | on | | | | | | | | |
| 1969/19 | 3.Divisi | 22 | 6 | 6 | 10 | 38:44 | 25 | 8. | |
| 70 | on | | | | | | | | |
| 1970/19 | 3.Divisi | 22 | 14 | 1 | 7 | 63:39 | 29 | 3. | |

| | | | | | | | | | |
|---------|----------|----|----|---|----|-------|----|-----|--|
| 71 | on | | | | | | | | |
| 1971/19 | 3.Divisi | 22 | 6 | 4 | 12 | 44:59 | 16 | 10. | |
| 72 | on | | | | | | | | |
| 1972/19 | 3.Divisi | 22 | 9 | 5 | 8 | 40:28 | 23 | 6. | |
| 73 | on | | | | | | | | |
| 1973/19 | 3.Divisi | 22 | 12 | 1 | 9 | 36:39 | 25 | 4. | |
| 74 | on | | | | | | | | |
| 1974/19 | 3.Divisi | 22 | 5 | 6 | 11 | 36:57 | 16 | 10. | |
| 75 | on | | | | | | | | |
| 1975/19 | 3.Divisi | 22 | 10 | 5 | 7 | 50:28 | 25 | 4. | |
| 76 | on | | | | | | | | |

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

| | | | | | | | | | |
|---------|----------|----|----|---|----|-------|----|-----|----------|
| 1976/19 | 2.Divisi | 24 | 7 | 4 | 13 | 44:55 | 18 | 11. | Abstieg |
| 77 | on | | | | | | | | |
| 1977/19 | 3.Divisi | 22 | 15 | 2 | 5 | 65:23 | 32 | 3. | |
| 78 | on | | | | | | | | |
| 1978/19 | 3.Divisi | 22 | 14 | 5 | 3 | 60:21 | 33 | 1. | Aufstieg |
| 79 | on | | | | | | | | |
| 1979/19 | 2.Divisi | 22 | 8 | 6 | 8 | 40:40 | 22 | 5. | |
| 80 | on | | | | | | | | |
| 1980/19 | 2.Divisi | 22 | 9 | 4 | 9 | 34:40 | 22 | 6. | |
| 81 | on | | | | | | | | |
| 1981/19 | 2.Divisi | 22 | 7 | 8 | 7 | 35:35 | 22 | 6. | |
| 82 | on | | | | | | | | |
| 1982/19 | 2.Divisi | 22 | 17 | 1 | 4 | 86:23 | 35 | 2. | Aufstieg |
| 83 | on | | | | | | | | |
| 1983/19 | 1.Divisi | 22 | 7 | 8 | 7 | 55:50 | 22 | 5. | |
| 84 | on | | | | | | | | |
| 1984/19 | 1.Divisi | 22 | 6 | 2 | 14 | 33:62 | 14 | 12. | Abstieg |
| 85 | on | | | | | | | | |
| 1985/19 | 2.Divisi | 26 | 20 | 3 | 3 | 95:29 | 43 | 1. | Aufstieg |
| 86 | on | | | | | | | | |
| 1986/19 | 1.Divisi | 22 | 7 | 2 | 13 | 42:64 | 16 | 11. | Abstieg |
| 87 | on | | | | | | | | |
| 1987/19 | 2.Divisi | 22 | 15 | 5 | 2 | 63:23 | 35 | 1. | Aufstieg |
| 88 | on | | | | | | | | |
| 1988/19 | 1.Divisi | 22 | 7 | 6 | 9 | 29:33 | 20 | 7. | |

| | | | | | | | | | | |
|---------|----------------|----|----|---|----|-------|----|-----|----------|--|
| 89 | on | | | | | | | | | |
| 1989/19 | 1.Division | 22 | 15 | 7 | 0 | 38:10 | 37 | 1. | Aufstieg | |
| 90 | on | | | | | | | | | |
| 1990/19 | Ehrenpromotion | 18 | 8 | 6 | 4 | 29:23 | 22 | 5. | | |
| 91 | omotion | | | | | | | | | |
| 1990/19 | Play-Off | 10 | 3 | 7 | 0 | 13:10 | 13 | 1. | | |
| 91 | Abstieg | | | | | | | | | |
| 1991/19 | Ehrenpromotion | 18 | 4 | 3 | 11 | 17:34 | 11 | 10. | | |
| 92 | omotion | | | | | | | | | |
| 1991/19 | Play-Off | 10 | 1 | 5 | 4 | 4:13 | 7 | 6. | Abstieg | |
| 92 | Abstieg | | | | | | | | | |

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

| | | | | | | | | | | |
|--|----------------|----|----|----|----|-------|----|-----|----------|--|
| 1992/19 | 1.Division | 22 | 11 | 6 | 5 | 36:16 | 28 | 2. | Aufstieg | |
| 93 | on | | | | | | | | | |
| 1993/19 | Ehrenpromotion | 18 | 5 | 1 | 12 | 20:30 | 11 | 9. | | |
| 94 | omotion | | | | | | | | | |
| 1993/19 | Play-Off | 10 | 2 | 3 | 5 | 8:20 | 7 | 5. | Abstieg | |
| 94 | Abstieg | | | | | | | | | |
| 1994/19 | 1.Division | 26 | 17 | 4 | 5 | 50:21 | 38 | 2. | Aufstieg | |
| 95 | on | | | | | | | | | |
| Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0 | | | | | | | | | | |
| 1995/19 | Ehrenpromotion | 26 | 3 | 3 | 20 | 28:84 | 12 | 14. | Abstieg | |
| 96 | omotion | | | | | | | | | |
| 1996/19 | 1.Division | 26 | 19 | 4 | 3 | 76:10 | 61 | 1. | Aufstieg | |
| 97 | on | | | | | | | | | |
| 1997/19 | Ehrenpromotion | 26 | 4 | 7 | 15 | 29:53 | 19 | 13. | Abstieg | |
| 98 | omotion | | | | | | | | | |
| 1998/19 | 1.Division | 26 | 7 | 10 | 9 | 36:31 | 31 | 11. | | |
| 99 | on | | | | | | | | | |
| 1999/20 | 1.Division | 26 | 13 | 7 | 6 | 51:32 | 46 | 4. | | |

| | | | | | | | | | |
|-----------|------------|----|----|---|----|-------|----|----|----------|
| 2017/2018 | 3.Division | 18 | 6 | 4 | 8 | 30:30 | 22 | 6. | |
| 2018/2019 | 3.Division | 27 | 8 | 5 | 14 | 43:57 | 29 | 8. | |
| 2019/2020 | 3.Division | 16 | 7 | 2 | 7 | 35:23 | 23 | 7. | |
| 2020/2021 | 3.Division | 7 | 4 | 1 | 2 | 15:6 | 14 | 3. | |
| 2021/2022 | 3.Division | 20 | 17 | 2 | 1 | 72:19 | 52 | 2. | Aufstieg |